V1.5

EINBAU-ANLEITUNG

INKL. HINWEISE ZUR ERSTINBETRIEBNAHME, KAMERA-EINSTELLUNGEN, GPS-EMPFANG, 4G/LTE u.v.m.

CAR MEDIA SYSTEMS



VNC1061-DBJ-4G
VN1061-DBJ-4G

SMART NAVICEIVER

MOBILE INTERNET READY

VISION ANDROID™ SERIES

WICHTIGE HINWEISE

Die Ihnen vorliegende Anleitung ist eine Einbauhilfe zur fachgerechten Montage des Geräts. Beachten Sie dazu die folgenden Hinweise vor der Installation:

- Behandeln Sie bitte alle Teile des Geräts und die Komponenten Ihres Fahrzeugs grundsätzlich mit Vorsicht.
- Beachten Sie unter allen Umständen die Vorschriften des Fahrzeugherstellers und nehmen Sie keine Veränderungen am Fahrzeug vor, welche die Fahrsicherheit beeinträchtigen könnten.
- Klemmen Sie vor der Installation aus Sicherheitsgründen den Masseanschluss der Kfz-Batterie ab.
- Bitte achten Sie stets auf die korrekte Polarität der Anschlüsse.
- Bitte modifizieren Sie keine Kabelsätze oder Anschlüsse des Geräts oder des Fahrzeugs, da sonst der Garantieanspruch davon beeinträchtigt werden könnte.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass sämtliche Kabel nicht gequetscht oder ohne Isolierung verlegt werden.
- Verlegen Sie keine Kabel vor den Airbags z.B. im Armaturenbrett oder in einer Art und Weise, dass diese in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

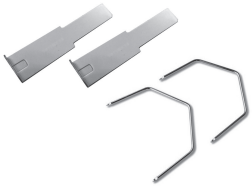
EMPFOHLENE WERKZEUGE



Torx T25 Schraubendreher/Bit



Kreuzschlitz-Schraubendreher



Entriegelungswerkzeuge



Kabelbinder



Kunststoff-Montagekeile



Kunststoffbohrer Ø19,5 mm

Kompatibilität:
Fiat Ducato III (Typ 250, ab 2006), Ducato IV (Typ 290, ab 2015)
Citroën Jumper II (Typ 250, ab 2006), Jumper III (Typ 290, ab 2015)
Peugeot Boxer II (Typ 250, ab 2006), Boxer III (Typ 290, ab 2015)
Opel Movano III (ab 10/2021)
Nicht kompatibel mit Fahrzeugen mit Totwinkelassistent oder Daiichi OEM-Radio.

Beim Austausch oder Entfernen von Originalkomponenten wie dem Radio, kann es je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs zu Fehlermeldungen oder Funktionseinschränkungen kommen, wenn nicht entsprechende Maßnahmen bei der Installation des ESX Naviceivers befolgt werden. Beispielsweise verursacht die Bordelektronik nach dem Entfernen des Original-Radios eine Fehlermeldung und die Kilometerstandanzeige beginnt zu blinken. Dies kann unter Umständen erst eintreten, nachdem Sie nach der Neuinstallation einige Kilometer gefahren sind.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, bevor Sie mit der Installation beginnen:

TYP 250 ab 2006 / TYP 290 ab 2015

Werksseitige Ausstattung:	**Radiovorbereitung**
Anschlüsse fahrzeugseitig:	**ISO-Anschluss ohne CAN-Bus**
Erforderliches Anschlusszubehör:	**VNA-LFB-FD6 (im Lieferumfang enthalten)**
Lenkradfernbedienung*:	**Muss im Naviceiver angelernt werden. Siehe Seite 15 des Benutzerhandbuchs.**

TYP 290 ab 2015

Werksseitige Ausstattung:	**Original-Radio/-Navigationssystem**
Anschlüsse fahrzeugseitig:	**CAN-Bus (52-PIN) USB-Anschluss (optional) AUX-Anschluss (optional)**
Erforderliches Anschlusszubehör:	**VNA-CAN-DBJ (separat erhältlich)**
Lenkradfernbedienung*:	**Sofort funktionsfähig.**

TYP 290 ab 2015

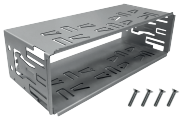
Werksseitige Ausstattung:	**Blue & Me z.b. Radio Delphi F250FL**
Anschlüsse fahrzeugseitig:	**CAN-Bus auf ISO-Stecker**
Erforderliches Anschlusszubehör:	**VNA-LFB-FD6 (im Lieferumfang enthalten)**
Lenkradfernbedienung*:	**Muss im Naviceiver angelernt werden. Siehe Seite 15 des Benutzerhandbuchs.**

*** Fahrzeugabhängig**

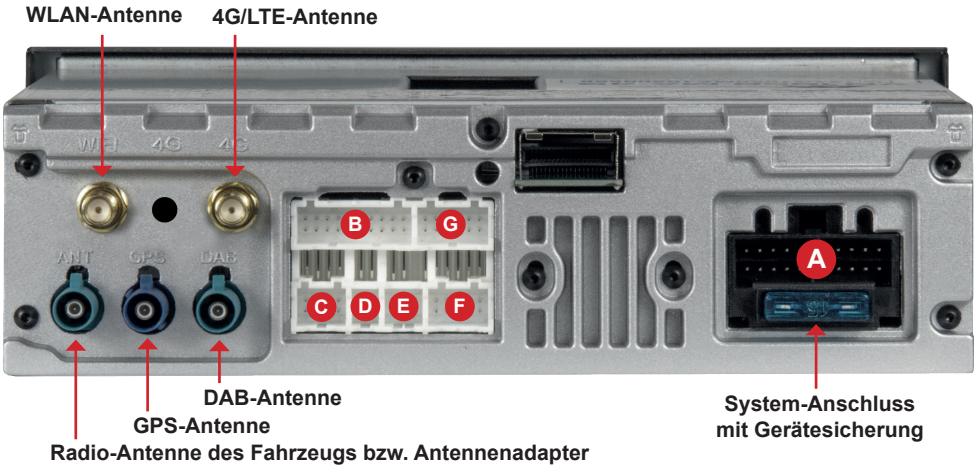
LIEFERUMFANG

ARTIKEL	ABBILDUNG	ANZAHL
Hauptgerät		1
Monitor		1
Micro SD-Karte mit Navigationssoftware (Nur bei VNC-Modellen)		1
ISO System-Kabelsatz für Fiat Ducato Plattform *Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf Seite 3*	A 	1
AV-Kabelsatz 1 (20-poliger Stecker)	B 	1
USB-Anschlüsse (8-poliger Stecker)	C 	1
4G/LTE-Dongle (6-poliger Stecker)	E 	1
AV-Kabelsatz 2 (10-poliger Stecker)	F 	1
WLAN-Antenne		1

LIEFERUMFANG

ARTIKEL	ABBILDUNG	ANZAHL
GPS-Antenne		1
DAB-Antenne		1
4G/LTE-Antenne		1
VNA-EB-DBJ-1DIN Einbauset für Fiat Ducato Plattform		1
VNA-ER-1DIN Einbaurahmen aus Metall mit Schrauben		1
VNA-LFB-FD6 Adapter für analoge Lenkradfernbedienung		1
VNA-ANT9 Antennenadapter		1

ANSCHLUSSBESCHREIBUNG



A ISO System-Kabelsatz

Kabel braun (BRAKE):	Anschluss für Handbremssignal (Masse)
Kabel rosa (BACK):	Anschluss für Rückwärtsgangsignal (+12V)
Kabel orange/grau (KEY1):	Anschluss für analoge Lenkradfernbedienung (links)
Kabel braun/schwarz (KEY2):	Anschluss für analoge Lenkradfernbedienung (rechts)
Kabel schwarz (GND):	Masseanschluss für externe Geräte wie Kameras
Kabel blau (AMP CONT):	Einschaltsignal für externe Audioverstärker (+12V)

B AV-Kabelsatz 1 (20-poliger Stecker, weiß)

Cinch weiß (FL-OUT):	Audioausgang Front/Links
Cinch rot (FR-OUT):	Audioausgang Front/Rechts
Cinch weiß (RL-OUT):	Audioausgang Hinten/Links
Cinch rot (RR-OUT):	Audioausgang Hinten/Rechts
Cinch türkis (SUB-OUT):	Audioausgang Subwoofer
Cinch gelb (CVBS-OUT1):	Videoausgang für externen Monitor 1
Cinch gelb (CVBS-OUT2):	Videoausgang für externen Monitor 2
Cinch weiß (AUX-L):	AUX-Audioausgang Links
Cinch rot (AUX-R):	AUX-Audioausgang Rechts
Cinch gelb (AUX-V):	AUX-Videoeingang

⚠ WICHTIGER HINWEIS:
Das Handbremssignal muss an das Kabel BRAKE angeschlossen werden. Das Signal muss bei angezogener Handbremse auf Masse liegen. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen darf das Gerät eine DVD bzw. Videowiedergabe auf dem Hauptbildschirm nur bei angezogener Handbremse wiedergeben. Das Anschlusskabel darf deshalb nicht dauerhaft auf Masse angeschlossen werden.

ANSCHLUSSBESCHREIBUNG

C **Eingang für die USB-Anschlüsse (8-poliger Stecker, weiß)**
Beachten Sie dazu die Hinweise ab Seite 9.

D **Dieser Anschluss ist ohne Funktion**

E **Anschluss für 4G/LTE-Dongle (6-poliger Stecker, weiß)**
Beachten Sie dazu die Hinweise ab Seite 14.

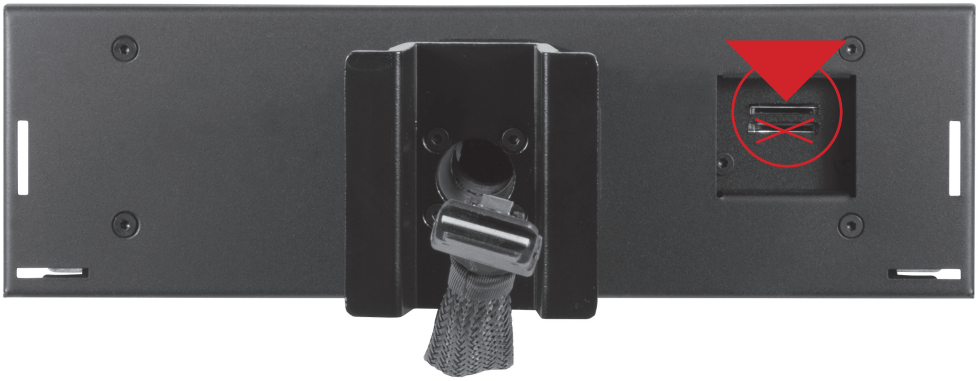
F **AV-Kabelsatz 2 (10-poliger Stecker, weiß)**

Cinch gelb (F-CAM):	Videoeingang für Frontkamera
Cinch gelb (R-CAM):	Videoeingang für Rückfahrkamera
Cinch gelb (S-CAM):	Videoeingang für Front- oder Zusatzkamera
Buchse schwarz (MIC):	Anschluss für optionales Mikrofon
Kabel rot (C-POW):	+12V Stromanschluss für Kameras

G **Dieser Anschluss ist ohne Funktion**

HINWEIS: **Mehr Infos zur Erstinbetriebnahme von Kameras finden Sie auf Seite 13.**

MICRO SD EINSCHUB FÜR NAVIGATIONSSOFTWARE



Hier können Sie die MicroSD-Karte der Navigationssoftware einschieben. Bitte verwenden Sie nur den oberen MicroSD-Kartenslot. Der untere MicroSD-Kartenslot ist nur für Medien geeignet.

GPS-Antenne

Die GPS-Antenne sollte waagerecht auf das Armaturenbrett mit der Klebeseite nach unten geklebt werden. Bei einer metallbedampften Scheibe ist kein Empfang möglich. Wählen Sie eine ebene Stelle mit freier Sicht auf den Himmel. Die Stelle sollte sich etwa 50 - 70 cm vom Hauptgerät entfernt befinden, andernfalls vermindert sich die GPS-Messgenauigkeit. Bei der Installation der GPS-Antenne im Fahrzeug wird die GPS-Genauigkeit durch die Installationsposition und die Karosserieform des Fahrzeugs bestimmt. Die Genauigkeit ist normalerweise geringer, wenn die GPS-Antenne im Armaturenbrett installiert wird.

Entfernen Sie die Folie an der Unterseite der GPS-Antenne



WICHTIGER HINWEIS: Bei der Erstinbetriebnahme des Geräts und der Erstinstallation der Navigation-Software kann es vorkommen, dass die Suche nach GPS-Signalen bis zu 30 Minuten dauern kann. Nachdem genug GPS-Satelliten zur Positionsbestimmung gefunden wurden, werden diese dauerhaft im Gerät gespeichert und somit schneller gefunden. Sollten danach keine GPS-Satelliten gefunden werden bzw. der GPS-Empfang schlecht sein, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

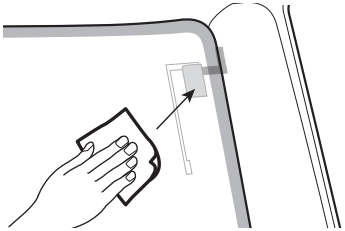
Damit die Navigations-Software einwandfrei funktioniert, muss ein ausreichender GPS-Empfang auf dem Naviceiver sichergestellt sein. Dieser wird maßgeblich von der Einbauposition der GPS-Antenne im Fahrzeug beeinflusst. Stellen Sie deshalb sicher, dass die GPS-Antenne fachgerecht in Ihrem Fahrzeug installiert ist, um den bestmöglichen Empfang zu gewährleisten.

Der GPS-Empfang kann je nach Standort oder den topografischen Begebenheiten im Empfangsbereich variieren und so die Funktionalität der Navigations-Software beeinflussen. Der GPS-Empfang ist auch abhängig vom lokal vorherrschenden Satellitenempfang, der durch aktuelle oder globale Ereignisse beeinträchtigt sein könnte.

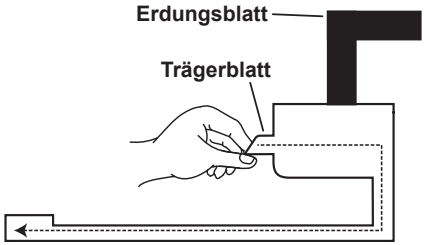
Unter Umständen kann der GPS-Empfang auch durch elektronische Geräte wie Smartphones, induktive Ladeschalen oder durch Mautgeräte (z.B. Telepass, GO-Box etc.) in der Nähe der GPS-Antenne beeinträchtigt werden. Positionieren Sie in diesem Fall die elektronischen Geräte neu.

DAB-Antenne
In neueren Fahrzeugen kann meist die originale Fahrzeugantenne sowohl für den analogen als auch den digitalen Radioempfang genutzt werden. Die beiliegende DAB-Scheibenantenne sollte nur benutzt werden, wenn Sie keine Kotflügel- oder Dachantenne benutzen können. Gegebenenfalls verbessern aktive Antennen und aktive Antennensplitter aus dem Fachhandel den Radioempfang signifikant.

Verlegen Sie die DAB-Antenne zur Windschutzscheibe an der A-Säule auf der Beifahrerseite. Das Anschlusskabel können Sie unter der A-Säule verlegen und führen es dann durch das Armaturenbrett zum Radioschacht.



Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem geeigneten Reinigungstuch, bevor Sie die Antenne auf die Scheibe kleben.



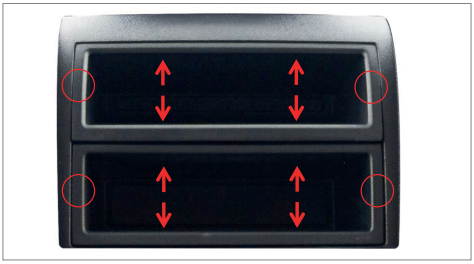
Entfernen Sie das Trägerblatt der schwarzen Verstärkereinheit und der Folienantenne und kleben die Antenne auf die Scheibe. Kleben Sie die kupferfarbene Metallfläche des Erdungsblatts auf einen blanken Metallteil des Fahrzeugs.

USB-Anschlüsse
Verlegen Sie die USB-Anschlüsse an den gewünschten Ort, wie z.B. zum Handschuhfach. Falls Sie die USB-Buchse vom Kabelsatz C im Armaturenbrett installieren möchten, benötigen Sie einen entsprechenden Bohrer (Durchmesser 19,5 mm), wie z.B. **VNA-USB-TOOL**.



WLAN-Antenne
Die WLAN-Antenne kann im Radioschacht des Fahrzeugs verlegt werden. Das WLAN-Signal kann etwa in einem Radius von etwa 5 Metern empfangen werden.





Ausbau des originalen Radiorahmens
Die Ablagefächer können mit leichtem Druck der Finger an den Seiten (rote Kreise), herausgezogen werden. Die Rastnasen befinden sich an den markierten Stellen (rote Pfeile). Entfernen Sie dann den eingeclipsten Radiorahmen aus dem Radioschacht.



Halteklammern
Zunächst müssen die zwei mitgelieferten Halteklammern auf der Rückseite der ESX Blende oben aufgesteckt werden.



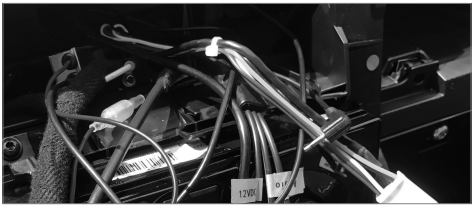
Ablagefach
Schieben Sie dann das Ablagefach in die neue ESX Radioblende bis dieses einrastet. Sie können wahlweise die obere oder untere Position wählen.



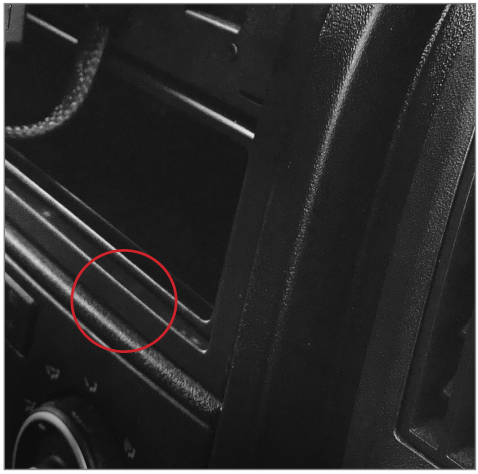
Einbaurahmen aus Metall
Drücken Sie die entsprechenden Arretierungslaschen des beiliegende Einbaurahmens nach außen und schieben diesen dann in die neue ESX Radioblende.

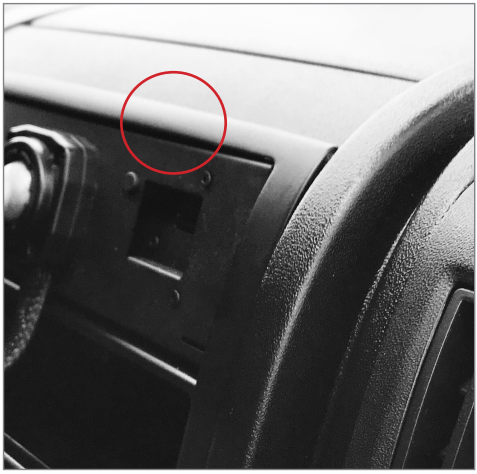


Hauptgerät
Schieben Sie dann das ESX Hauptgerät in den Einbaurahmen und befestigen dieses mit den beiliegenden Schrauben am Einbaurahmen auf beiden Seiten.

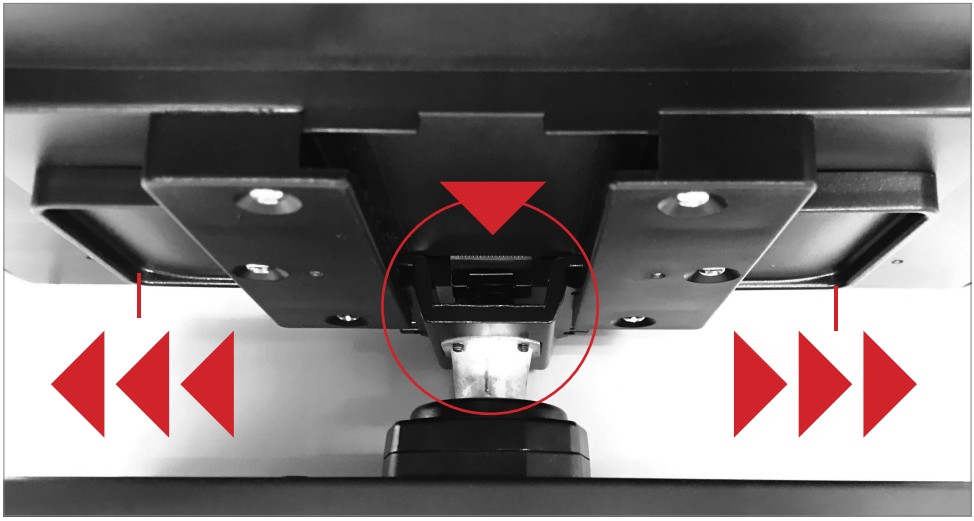


Anschluss
Installieren Sie als nächstes sämtliches Zubehör wie DAB-, GPS- oder LTE/4G-Antennen im Fahrzeug. Führen Sie alle Anschlusskabel durch den Radioschacht heraus und schließen alle erforderlichen Kabel und Anschlussstecker hinten am Hauptgerät an.





Endmontage im Radioschacht
Nachdem Sie alles angeschlossen haben, setzen Sie die komplette Einheit im Radioschacht ein. Clipsen Sie zuerst die beiden unteren Rastnasen und dann die beiden oberen Rastnasen ein. Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen fest eingerastet sind.



Montage des Monitors
Schieben Sie den Monitor auf die Haltevorrichtung des Hauptgeräts und entriegeln Sie dabei die beiden Haltebügel auf der Seite, indem Sie diese nach außen schieben.

Sie können nach der Installation durch das Entriegeln der beiden Haltebügel auch die Position des Monitors verändern.



Anschluss des Monitors
Verbinden Sie den Stecker des Monitors mit dem Hauptgerät.

⚠ WICHTIGER HINWEIS:
Sollte der Monitor nach dem Anschließen am Hauptgerät nicht funktionieren, könnte der Anschlussstecker des Verbindungskabels nicht richtig eingerastet sein.

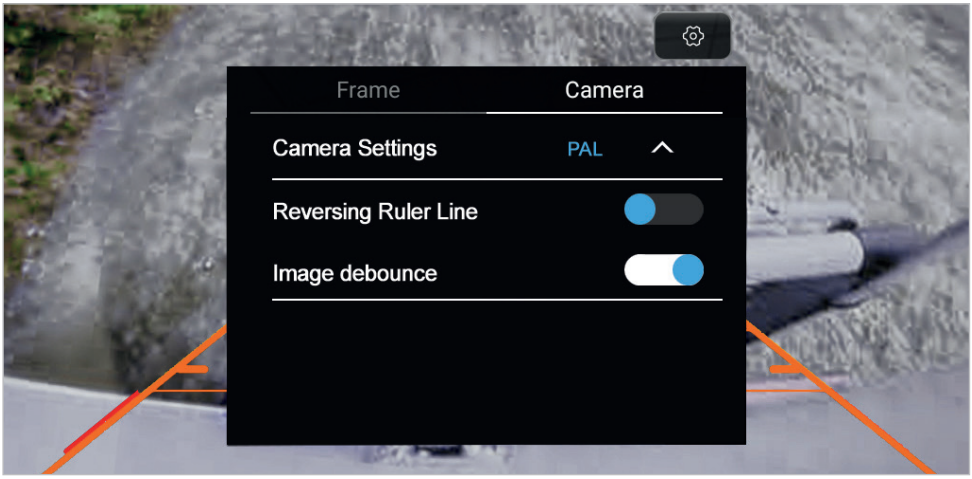
Ziehen Sie dann den Anschlussstecker am Monitor am Kabel vom Anschluss weg bis dieser korrekt einrastet ohne dabei die Entriegelung zu betätigen.



Funktionstest
Führen Sie abschließend einen Funktionstest durch.

KAMERA-EINSTELLUNG

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, ist die an **„R-CAM“** angeschlossene Rückfahrkamera mit Führungslinien zu sehen. Zum Verändern der Einstellungen, tippen Sie auf den Bildschirm und dann auf das erscheinende **Zahnrad-Symbol**.



Falls die Ansicht Ihrer angeschlossenen Kamera fehlerhaft oder gar nicht angezeigt wird, können unter **„Camera“** diverse Einstellungen vorgenommen werden, um die Kamera an das Gerät anzupassen. Sollte die Kameraansicht beim Einlegen des Rückwärtsgangs nicht angezeigt werden, aktivieren Sie **„Image debounce“**.



Weitere Einstellungen können Sie im App-Menü unter **„Einstellungen“** und dann unter **„Rückwärts“** vornehmen.

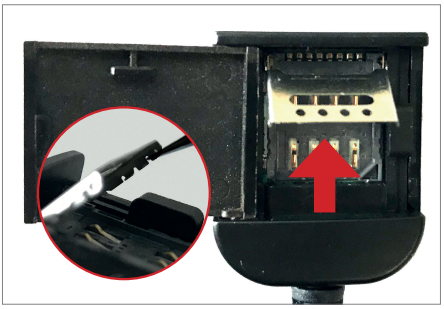
1. **Verlegen Sie zunächst die beiden 4G/LTE-Antennen innerhalb des Armaturenbretts zur Windschutzscheibe hin, je eine Antenne für links und eine für rechts.**

2. **Idealerweise sollte Sie die Antennen an die Windschutzscheibe kleben, um einen optimalem Empfang zu gewährleisten.**

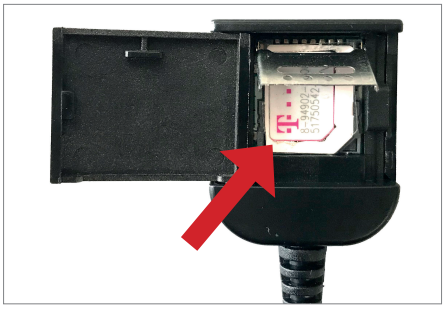
3. **Legen Sie dann Ihre SIM-Karte in den 4G/LTE-Dongle ein:**



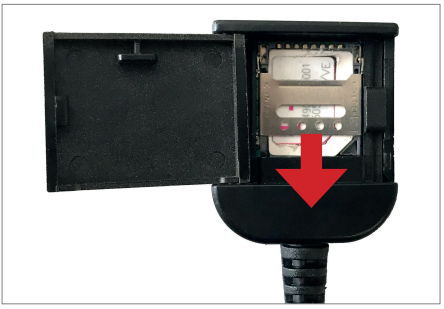
Öffnen Sie den Dongle, indem Sie die Klappe nach rechts drücken .



Öffnen Sie nun die Metallklappe mit einem geeigneten spitzen Werkzeug, indem Sie die Klappe vorsichtig nach oben schieben und aufklappen.



Legen Sie dann Ihre SIM-Karte mit den Kontakten nach unten ein.



Schließen Sie die Metallklappe wieder und verriegeln diese, indem sie die Klappe vorsichtig nach unten schieben.

<u>Kompatible SIM-Karten:</u>

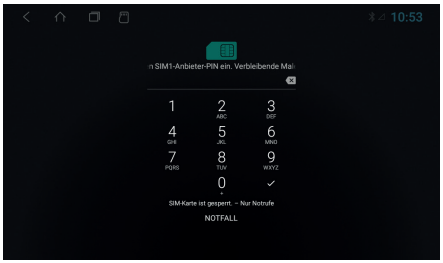


Micro SIM

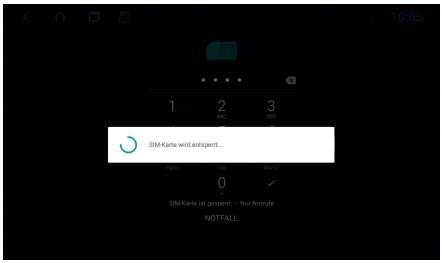


Nano SIM mit Adapter für Micro SIM

4. **Schalten Sie danach das Gerät an, um die 4G/LTE Verbindung zu testen.**



Nachdem das Gerät gestartet ist, geben Sie hier Ihren 4-stelligen PIN-Code der SIM-Karte ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit dem Haken.



Nach erfolgreicher Eingabe wird die SIM-Karte entsperrt. Ist das Gerät erfolgreich mit dem mobilen Internet verbunden, erscheint an der Statusleiste oben rechts das Symbol „4G“.

5. **Verlegen Sie nach erfolgreichem Test den 4G/LTE Dongle im Radioschacht oder Armaturenbrett.**

6. **Wird das Gerät ausgeschaltet, müssen Sie wie bei einem Smartphone nach jedem Neustart den PIN-Code der SIM-Karte erneut eingeben. In handelsüblichen Smartphones kann die PIN-Abfrage der SIM-Karte deaktiviert werden. Legen Sie dazu die SIM-Karte in ein Smartphone ein und führen Sie die Deaktivierung entsprechend durch. Die entsprechenden Schritte sind je nach Smartphone unterschiedlich.**

CAR MEDIA SYSTEMS

ESX Car Media Systems · Audio Design GmbH
Am Breilingsweg 3 · D-76709 Kronau/Germany
Tel. +49 7253 - 9465-0 · Fax +49 7253 - 946510
www.esxnavi.de - www.audiodesign.de
© Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen und Fehler vorbehalten.